

Bindung an Verwandte und Freunde



Deine Krankheit zeigt dir und deinen Nächsten auf neue Weise, wie kostbar und fragil menschliche Beziehungen sind. Möglicherweise werden schon während der Krankheit körperliche Nähe und verbale Kommunikation schwierig. Durch den Tod wird die Verbundenheit auf dieser Ebene ganz durchschnitten, was Angst und Unsicherheit auslöst. Einerseits fühlt ihr euch mehr denn je miteinander verbunden und gleichzeitig müsst ihr lernen, euch für immer loszulassen. Dies ist eine schwierige Herausforderung.

Die Familie ist vielleicht unsicher, wie sie dir wirklich helfen kann. Und du machst dir Sorgen, wie die Hinterbliebenen ohne dich zurechtkommen. Manchmal schlägt die Stimmung um - Gefühle der Spannung und Überforderung machen sich breit. Gleichzeitig haben du und deine Nächsten die große Chance, eure Liebe füreinander in tiefer Weise auszudrücken. Wichtig ist, dass ihr offen und direkt miteinander kommuniziert. Schafft einen Raum, in dem liebevolle Offenheit und furchtloses Vertrauen prägend sind. Nichts sollte verheimlicht werden, aber es muss auch nicht immer alles sofort gesagt werden. Feingefühl ist wichtig. Sage offen, was dir wichtig ist. Bitte darum, dich als Kranken gleichwertig mit einzubeziehen und ein offenes Herz für deine Ängste und Fragen zu haben.